

Chöre und Musiker führen Christvesper auf

Seltene Darbietung in der Marienfelder Abteikirche: Probe der Weihnachtslieder in der Sommerhitze zahlt sich aus

Marienfeld (GG). Tausende Gläubige drängen immer zu Heiligabend in die Kreuzkirche Dresden, um die dreiteilige und aus 30 Interpretationen bestehende Christvesper zu erleben. Erstmals ist die bisher in OWL sehr selten aufgeführte Christvesper am Samstagabend in Marienfeld präsentiert worden.

Gut 70 Minuten lang sangen und musizierten 25 junge Sängerinnen des Marienfelder Mädchenchores, zwölf Sänger des Knabenchores St. Laurentius Warendorf, 70 Mitglieder der Marienkantorei Warendorf und ein aus etwa 20 Musikern bestehendes Instrumentalensemble in der Abteikirche Marienfeld.

Geschrieben wurde diese Christvesper von Rudolf Mauersberger, von 1930 bis 1971 Kantor in der Dresdner Kreuzkirche. Nach vielen Jahren stetiger Überarbeitung präsentierte der Komponist aus dem Erzgebirge im Jahr 1963 schließlich die endgültige Fassung, in der gesanglich und musikalisch an die Geburt des Herrn und der Menschwerdung Gottes gedacht wird.

Die Darbietung in der Marienfelder Abteikirche begann mit dem Introitus »Bereitet dem Herrn den Weg« und setzte sich mit »Macht hoch die Tür« und der Weissagung »Das Volk, so im Finstern wandelt« fort. Weiter ging es mit dem Choral »Lobt Gott, ihr alle Christen alle gleich« und »Christ ist geboren, Halleluja« sowie »Geborn ist uns Emanuel« und »Es ist ein Ros entsprungen«.

Diese Aufführung leitete die Diplomsängerin, Sopranistin, Stimmbildnerin und Kirchenmusikerin Claudia Lawong. Seit Frühjahr vergangenen Jahres hatten sich sämtliche Beteiligte auf die Aufführungen der insgesamt drei Konzerte in Warendorf und Marienfeld vorbe-

reitet. Es sei schon etwas befremdlich gewesen, mitten im Sommer Weihnachtslieder zu proben, sagte Claudia Lawong, die für die Christvesper quasi eine Chorzusammenführung initiiert hatte. Die Musikerin freute sich außerdem über eine Spende in Höhe von 2500 Euro der Familie-Osthushenrich-Stiftung

aus Gütersloh. Das Geld soll in den kommenden drei Jahren für die Einzel- und Gruppenstimmführung der Sängerinnen des Marienfelder Mädchenchores verwendet werden. Seit 2013 sorgt Claudia Lawong (Marienkantorei Warendorf) auch bei Marienfelds Jungsängerinnen für die Stimmführung.



Neben einem Instrumentalensemble treten drei verschiedene Chöre aus Marienfeld und Warendorf mit der Christvesper in Marienfeld auf.



An der Aufführung in der Abteikirche Marienfeld wirken auch 20 Instrumentalisten (im Vordergrund) mit.
Fotos: Gabriele Grund